

# Impulse für eine persönliche Gottesdienst-Zeit

## am Sonntag, 27. September 2020

### ERNTEDANK

#### Ankommen

Ankommen.  
Im Hier und Jetzt.  
Im Augenblick.  
In dieser Stunde.  
In dieser Zeit.

Ankommen.  
Bei mir.  
Und bei Gott.

Ich  
Ich bin  
Ich bin da.  
Gott.  
Du hast mich hineingestellt  
in deine Schöpfungsfülle.  
Zwischen Himmel und Erde.  
Zwischen Nacht und Morgen.  
Zwischen Zeit und Raum.

Ich halte meine Hände zur Schale vor dich, Gott.  
Ich halte dir mein Leben,  
mein Suchen und Fragen,  
und meinen Dank hin.  
Lege du hinein, was du mir heute schenken willst.  
Amen.



#### Einstimmen

Der September ist Schöpfungsmonat. Es ist Zeit, in besonderer Weise auf den Schutz und den Dank für die Schöpfung hinzuweisen. Wir feiern heute in der Friedenskirche das Erntedankfest. Das Foto zeigt den Erntedankaltar aus dem letzten Jahr. Gaben und Zeichen für die Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer. In diesem Jahr – wir ahnen es – wird es anders sein. Da können aus Hygienegründen nicht einfach Lebensmittel nach vorne gebracht werden. Umdenken ist gefragt. Neu denken. Vielleicht ist Erntedank ja „mehr“? Viele von uns haben keine Äcker, Gärten oder leben mit der Landwirtschaft. Auch wenn unser Augenmerk und damit unsere Haltung beim Einkaufen – Gottseidank – und das im wahrsten Sinne des Wortes - wieder mehr auf regionale und saisonale Produkte gelegt und gelenkt werden. Erntedank ist mehr. Da steckt der Dank für die Gaben der Schöpfung im Wort. Doch es kann auch um den Dank für die „Ernte“ eines Jahres, eines Lebens gehen. Dank für Begegnungen, für Herausforderungen, fürs Mitsorgen und Kümmern, für ein gutes Wort, eine ermutigende Geste. Bei jeder und jedem sieht dieser Dank anders aus. Und es lohnt, sich einmal Ge-DANK-en darüber zu machen, für was ich danken möchte. Ganz bestimmt. Jeden Tag aufs Neue. Oder abends im Bett, ganz einfach. Für welche drei „Dinge“ möchte ich Gott heute danke sagen? Glauben Sie mir, da schlafe ich oft mit einem Lächeln auf den Lippen ein. Probieren Sie's mal aus...

♪ Amei Helm & Gila Antara , Jeder Teil dieser Erde

<https://www.youtube.com/watch?v=2FcJ9onktQ8>

**Hören wir ein paar Verse aus der heutigen Lesung, in denen in der Freude des Apostels Paulus über eine gute Gemeinschaft auch der Dank dafür mitschwingt....** Phil 2,1-5

Ich freue mich, wenn ihr einander in der Christusgemeinschaft mit gutem Rat unterstützt, wenn liebevoller Zuspruch seinen Platz hat, wenn ihr eine geistgewirkte Gemeinschaft seid, wenn Liebe und Erbarmen regieren. Macht meine Freude vollkommen dadurch, dass ihr ganz einig seid, dieselbe Liebe füreinander empfindet, unzertrennlich und auf ein und dasselbe bedacht seid. Tut nichts aus Eigennutz oder hohlem Geltungsstreben, sondern nehmt euch selbst zurück und achtet die anderen höher als euch selbst, indem ihr nicht auf das seht, was euch selbst nutzt, sondern auf die Interessen der anderen. Euer Verhältnis zueinander soll der Gemeinschaft mit Jesus Christus entsprechen.

**Stimmen Sie heute mit ein in das Loblied auf Gott, die Quelle der Schöpfung** nach Psalm 104 (von Christine Rudershausen)

Lobe Gott, meine Seele!  
Mit Haut und Haaren will ich dich loben, mein Gott.  
Du bist groß und zeigst Größe.  
Dein Licht leuchtet wie Sterne in der Nacht  
und die Sonne am Tag.  
Den Himmel spannst du über uns aus wie ein schützendes Zelt.  
Wind, Wolken und Wasser ordnest du neu,  
Berge und Täler entstehen.  
Die Erde lässt du grünen und blühen.  
Du schaffst Weite und Raum.  
Lebenspendende Quellen sprudeln hervor  
für Menschen, Tiere, Pflanzen.  
Zeiten der Arbeit und Ruhe wechseln sich ab.  
Du nährst uns mit Brot und Wein,  
stärkst Leib und Seele.  
Du bist die Weisheit und Lebenskraft  
und lässt deine Fülle für uns fließen.  
Voller Staunen sind wir Teil deiner Schöpfung  
Und danken dir dafür.  
Amen.

☀ **Halten wir einen Augenblick Stille**

Beten wir im Wissen um die Verbundenheit mit anderen:

**Gott im Himmel, uns Vater und Mutter**, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Zärtlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Segen**

Gottes schöpferische Kraft begleite uns durch diese Tage  
und sei bei uns mit ihrem Segen.

🎵 Canon in D (Pachelbel's Canon) - Cello & Piano [BEST WEDDING VERSION]  
[https://www.youtube.com/watch?v=Ptk\\_1Dc2iPY](https://www.youtube.com/watch?v=Ptk_1Dc2iPY)

Wir wünschen Ihnen und Euch, dass Erde und Himmel blühen und mehr Freuden als Mühen im Alltag zu finden sind.

Eine gute und gesegnete Woche.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Pastoralteam aus dem Pfarrhaus in Wiesbaden

Ihr/Euer Pfarrer Klaus Rudershausen und Christine Rudershausen